

Fortsetzung von Seite 1

tur-Preis. Politisch engagieren sie sich bei den Demokraten, arbeiteten für Hillary Clinton und Barack Obama – dessen Karriere wiederum in Chicago begann.

Michael treffen wir bei den North Pier Docks, mit ihm wollen wir „The Loop“, wie der Innenstadtbereich genannt wird, verlassen und in angrenzende Stadtteile radeln. Bei Mike gilt Helmpflicht und die Anweisung: „Ihr müsst immer die ganze Straßenbreite nutzen.“ Und die Autofahrer? Die sind überraschend geduldig, kein Hupen, kein Drängeln, ein rücksichtsvolles Nebeneinander. Wir fahren durch schmale, etwas holprige Straßen, vorbei an maximal dreigeschossigen Wohnhäusern, gepflegten Vorgärten, kleinen Geschäften. Die Großstadt mit ihren Hochhäusern ist weit, weit weg. Nur radeln allein könnte langweilig sein. So gibt es mit Michael eine „kulinarische Fahrradtour“. Wir stillen den ersten Hunger mit einer typischen Chicagoer Deep-Dish-Pizza, probieren süße Cupcakes und herzhaften Hotdogs (niemals mit Ketchup!) und Bier aus einer der kleinen Privatbrauereien. Dieses „Menü“ entspricht unserem Vorurteil von uramerikanischer Küche und gehört

unbedingt zu einem Chicago-Besuch dazu, auch wenn in der Metropole eine erkleckliche Anzahl an Sterne-Restaurants um die Gunst der Gäste wirbt und sich in dem (noch) heruntergekommenen einstigen Meat-District (Schlachthausviertel) bereits eine hippe Gastro-Szene etabliert hat. Am Ende der Tour sind alle so satt, dass die letzte Station ausfällt und es nur noch Richtung Hochhäuser zurückgeht, um die Stadt-Silhouette im Abendlicht zu fotografieren. Noch einmal und immer wieder.

In Chicago ist alles XXL, einige Nummern größer als in Hamburg. Andererseits drängen sich Parallelen der beiden Partnerstädte auf: Auch in Hamburg begann die Moderne nach einem großen Brand (5. Mai 1842), hier fließen Alster und Elbe, dort der Chicago River. Hamburg wurde rund um die Außenalster erbaut, Chicago entlang des Michigansees, eher ein Mini-Meer, dessen anderes Ufer nicht zu sehen ist. Unser höchstes Hochhaus, einer der Mundsburg-Türme, misst gerade mal 101 Meter. In beiden Städten verbindet eine Hochbahn die Bezirke, beide haben Parks, Brücken. Beide Städte leben vom Handel per Schiff, Bahn, Flugzeug, Lkw. Selbst der Beiname passt auf Chicago wie auch auf Hamburg: „Windy City“.

## Städtepartnerschaft von Hamburg und Chicago jährt sich zum 20. Mal

### Heimat von US-Präsident Obama setzt stärker auf Tourismus

Ein Jahrhundertverbrecher und ein Präsident sind die berühmtesten Söhne Chicagos: Al Capone und Barack Obama. Der US-Präsident wurde zwar auf Hawaii geboren, zog aber 1985 in die „Windy City“. In diesen Tagen jedoch, da Obama wegen des NSA-Skandals weltweit an Ansehen verliert, verliehen auch die Bürger Chicagos die Mundwinkel, sobald der Name des Präsidenten erklingt. „Wenn er nach Hause kommt, ist alles weiträumig gesperrt, ein gewaltiger Sicherheitsaufwand“, sagt Susan Ellefson, Direktorin für Kommunikation im Luxushotel The Peninsula.



Regelmäßig ist Barack Obama in seiner alten Heimat Chicago zu Gast Foto: pa

Vielleicht ist sie auch verstimmt, weil Obama stets im Sheraton absteigt. Der Secret Service glaubt, das Hotel am besten sichern zu können. „Nachts stiehlt er sich davon in sein altes Haus“, sagt Ellefson. Weiß doch jeder in Chicago. Obama sei im Grunde seines Herzens ein Romantiker. In Chicago wurde er politisch erwachsen. Man kann die Anwaltskanzlei besuchen, in der er als Praktikant seiner späteren Frau Michelle die Augen verdreht; das Fitnessstudio, in dem er trainiert, die Restaurants, in die er mit Gefolge einfällt.

Bevor Obama nach seiner Amtszeit 2016 zurückkehrt, hat er seiner Heimatstadt seinen wichtigsten Berater geschickt, den früheren Stabschef Rahm Emanuel. Der zupackende Polit-Prof, Spitzname „Rahmbo“, ließ sich zum Bürgermeister wählen und diktierte Wirtschaftsförderung und Tourismusbranche neue Ziele: Von Platz zehn auf fünf der US-Rangliste soll sich Chicago bei internationalen Gästen verbessern, die Besucherzahl von 46 auf 50 Millionen pro Jahr wachsen.

Neue Hotels wachsen in den Himmel. Fünf große Häuser eröffnen in den kommenden zwei Jahren, darunter das

erste amerikanische Virgin Hotel des britischen Unternehmers Richard Branson. Eine wahre Gourmet-Welle schwappt Sternköche in die Käseküchen-Hauptstadt der USA. In der Stadt, die sich rühmt, das Hauptquartier von McDonald's zu beherbergen, gibt es chinesische Küche vom Feinsten (Shanghai Terrace im Peninsula oder im Phoenix), Fleischiges (3 Forks) oder Trendiges in Stephanie Izard's Little Goat Diner. Sie gewann die Fernsehshow „Amerika sucht den Super-Koch“.

Davon soll auch Hamburg einen Eindruck bekommen. 2014 wird die Städtepartnerschaft 20 Jahre alt. Im Amerikazentrum in der Hafencity wird es Lesungen und Musik aus Chicago geben. Ein Besuch von Barack Obama zum Jubiläum ist unrealistisch, aber die deutsch-amerikanische Gemeinde lüde ohnehin lieber Michelle Obama ein.

Chicagos Bürgermeister Emanuel hat dem Tourismus die tragende Rolle für Wirtschaftsförderung zugeschrieben. Für den Winter haben die Verantwortlichen eine Idee entwickelt: Es soll Skilanglauf in der Stadt geben. Der Vorstandschef der Tourismusförderung Choose Chicago, Don Welsh: „Wir werden die Kälte umarmen.“ (ryb)

# Landauszeit mit Seeblick

### Kleine Fluchten Im Landhotel und Café Fischerwiege im kleinen Dorf Passade bei Kiel finden Gäste viele kleine Genüsse

CHRISTOPH SCHUMANN

Manchmal muss man weit reisen, um endgültig zu Hause anzukommen. In der Region, aus der man stammt. 2010 kündigten Esther und Jörg Ahrent ihre Jobs als Marketingleiterin und Journalist in Hamburg und gingen im VW-Bus auf Europatour. Monatlang reisten die beiden durch den Süden, entdeckten Menschen und Landschaften in Frankreich, Spanien oder Italien. Fernab von Alltagsstress und Gewohnheiten suchten sie neue Eindrücke und Ideen. „Schon vor unserem Aufbruch und unterwegs haben wir überlegt, was wir wirklich wollen“, sagt der aus Bad Oldesloe stammende Jörg Ahrent. „Weil wir immer gern selbst gereist sind und dabei meist in kleinen, persönlichen Unterkünften wie etwa den französischen Chambres d'Hotes gewohnt haben, stand für uns bald fest: Wir möchten ebenfalls Gastgeber werden und Gäste mit einem individuellen Ambiente überraschen, in dem sich jeder wohlfühlt und Ruhe finden kann.“ Begonnen hatte das Paar seine Suche schon 2009 – und als erstes Objekt den Gasthof Zur schönen Aussicht in Passade unweit von Kiel in Augenschein genommen. Doch vor dem Kauf zwei Jahre später und einer umfassenden Renovierung und Neugestaltung des 1826 gebauten Hauses von Januar bis Mai 2012 lagen die Besichtigung zahlreicher weiterer Immobilien und eine lange Fernreise.

### Mit viel Engagement verwandeln die Ahrents den Dorfkrug in ein Landhotel

Dass diese dann doch im Herzen der Probstei im nur 350 Einwohner großen Dorf Passade endete, lag letztlich nahe, findet die Hamburgerin Esther Ahrent. „Wir stammen beide aus dem Norden und lieben Schleswig-Holstein, die Weite der Natur und das Meer. Hier haben wir alles – Hügel und Seen wie in der Holsteinischen Schweiz, die Kieler Förde und die Ostsee nur acht Kilometer entfernt in Fahrraddistanz.“ Mit viel eigenem Engagement und der Unterstützung einer Innenarchitektin verwandelten die beiden Neu-Gastronomen den alten Dorfkrug mit Blick auf den Passader See in ein stilvoll-komfortables Landhotel mit sechs charmanten Doppelzimmern, drei Juniorsuiten sowie einer Suite – eine weitere wird im nächsten Jahr hinzukommen – unter einem traditionellen Reetdach. Alle Räume sind in verschiedenen warmen Pastelltönen gehalten und mit Naturmaterialien ausgestattet. Gäste haben von allen Zimmern aus See- oder Gartenblick. Wer möchte, kann sich auch in die kleine Bibliothek mit etwa 1000 Büchern von Klassik bis Geschichte zurückziehen. Ein echtes Highlight ist das Frühstück mit Genüssen wie Brötchen und Brot aus einer Passader Biobäckerei, Käse von der schleswig-holsteinischen Käsestraße, frischem Obstsalat, Biotee und Kaffee aus einer kleinen Hamburger Rösterei.

Letzteren gibt es auch im haus-eigenen Café, das im Sommer täglich und jetzt in der Nebensaison am Wochenende mit selbst gemachten Kuchen und Torten lockt. Im authentischen Gastraum – der mit Theke und Zapfan-



In der alten Probstei finden unter traditionellem Reetdach sechs Doppelzimmer, drei Juniorsuiten und eine Suite Platz Fotos: PR

lage an die alten Zeiten der Fischerwiege als Mittelpunkt des Dorfs erinnert – und in der angeschlossenen hellen Cafestube mit jungem Mobiliar spüren Gäste ebenfalls die persönliche Hand-

schrift der neue Gastgeber, die ihre Leidenschaft trotz allem nicht ganz neu entdeckt haben, wie sich die 45-jährige Esther Ahrent erinnert: „Während meines Studiums habe ich Anfang der

1990er-Jahre in Harburg im Rieckhoff mitgearbeitet – damals eine Kneipe und Bühne mit Kulturcharakter, in der sich Harburger und Studenten trafen.“

Die Kombination aus weiter Welt und lokaler halten Esther und Jörg Ahrent in ihrer Fischerwiege aufrecht: Wer Glück hat, kann beim monatlichen Passader Klönschnack dabei sein und dann vielleicht auch den letzten Fischer treffen, der im Passader See auf Fang geht. Apropos Fischer: Woher stammt eigentlich der Name „Fischerwiege“? Jörg Ahrent lacht: „Das ist ein kleines Wortspiel. Es erinnert an das Wiegen des frischen Fisches. Aber auch daran, dass unsere heute eineinhalbjährige Tochter Bente sich gerade ankündigte, als wir mit unserem Hotel in der heißen Phase waren – und eine Wiege unterm Reetdach ist doch etwas Schönes.“

Nicht nur darum fühlen sich auch Kinder bei den Ahrents wohl. Die Suiten sind familienfreundlich, zusätzliche Kinderbetten stehen auf Wunsch zur Verfügung. Gesellschaften wie Hochzeiten, Geburtstage oder Jubiläen können in der umgebauten Tenne der Fischerwiege stattfinden. Dann vertrauen die Gastgeber auf die Unterstützung eines befreundeten Kochs. Tipps für Ausflüge geben die beiden Neu-Hoteliere ihren Gästen übrigens auch gern. Und es gibt in und um Passade viel zu entdecken, sagt Jörg Ahrent: „In erster Linie die Strände der Ostsee, das Seebad Laboe oder Kiel. Doch spannender sind kleine Erlebnisse wie das Probstei-Museum und das Kindheitsmuseum in Schönberg sowie das Künstlermuseum in Heikendorf, die alte Struktur der Dörfer hier und, und, und ...“



Gelunges Interieur: helle Zimmer mit Akzenten in fröhlichem Apfelgrün



Norddeutsch und gastfreundlich: Esther und Jörg Ahrent mit Tochter Bente

### Doppelzimmer mit Frühstück ab 100 Euro



Adresse: Fischerwiege am Passader See, An de Laak 11, 24153 Passade, Tel. 04344/413 86 16, www.fischerwiege-passade.de

Preise: Doppelzimmer ab 100 Euro, Einzelzimmer ab 95 Euro, Suite ab 120 Euro – alles inklusive Frühstück.

Das Buch zur Serie: Jeder Band kostet 12,95 Euro auf www.abendblatt.de/shop

## ANZEIGE

### Nordsee

**Bilkebrennen auf Föhr**  
21. - 23. 02. 2014  
im Ernst-Schlee-Schullandheim (Nieblum) 60,- Euro p. P. inkl. Bettwäsche, VP und Kurtaxe. Fr 18.00 Uhr Grünkolonnen  
Tel. 04681 / 4482  
www.schullandheim-foehrer.info

**St. Peter-Ording**  
Ferienwohnungen jetzt Online Buchen  
www.eiderstedter.de  
Telefon 04663/96620

**Sylt, Penthouse, Traumlage**  
Blick: Strand 2 Min., Garage, Kurzentrum, 04663/188 02 36, www.sylt-ferien.eu

**Park Hotel St. Peter-Ording – beste Lage**  
Family-Woche 2 Erw. u. 2 Ki. pauschal ab € 998  
3 U/FB ab € 118, mit HP ab € 168 oder So.-Fr. 5 U/FB ab € 168, mit HP ab € 248  
inkl. Schwimmbad, Sauna, Solarium.  
www.an-der-nordsee-kueste.de – 04663/20 03

**Sylt Pauschal im Winter**  
Tel.: 04651/29 96 50  
Westerland-Zentrum gemütliches App. 1-2 Pers., Termine frei, Tel. 04662-89 19 22  
Westerland, gemütl. App., 0172/471 25 32

### Ostsee

**Hotel AQUAMARIN - Ostseebad KÜHLUNGSBORN**  
Weihnachten & Silvester etwas Mee(h)r  
gültig vom 20. - 27.12.2013 oder vom 27.12.13 - 5.1.2014  
5/7 UN mit reichhaltigem Frühstücksbuffet, Punsch & Gebäck am 24.12. und abendliches Weihnachtsmenü am 25.12. p. P. im DZ ab 366,-/439,- €  
Silvesterball mit Galabuffet p. P. im DZ ab 450,-/530,- €  
Schwimmbad (7 x 13 m, 30° C), Dampfbad, Sauna, Pavillon-Cafe mit Blick auf die Ostsee, Irish Pub u. Livemusik  
Aquamarin Hotel GmbH • Hermannstr. 33 • 18225 Kühlungsborn  
Tel. 03 82 93 - 40 20 • www.hotel-aquamarin.de

**Ostsee Mini-Trip**  
Übernachtung incl. Frühstück p.P. ab € 40,-  
Incl. Schwimmbad, Sauna und Dampfbad. 2 Kinder bis 11 Jahre frei!  
Carat Golf & Sporthotel GRÖMITZ  
Schleswig-Holstein  
DS-Rendite-Fonds GmbH & Co. Club- und Sporthotel Grömitz KG - Strandallee 4 - 23743 Grömitz  
04562/3910 • www.carat-golf-hotel.de

**5 Tage zahlen- 7 Tage ferienwohnen**  
Zings/Dars, 4 Komfort FeWo's, 2-4P., dir. a Stranddeich, Indoorpool, Sauna, Sol., Kaminofen, gern mit Hund, Tel. 038232/89 464  
www.raffaella-ferienwohnungen.de

**Ostseebad Prerow**  
Ferienwohnungen 2-10 Pers. mit Sauna, Kamin, incl. Wäsche, WLAN, Tel.: 038233 69201  
www.zimmerboerse-prerow.de

**HARZER-HAMMER-HIT**  
Wellness-Sporthotel „Harzer Land“  
Wellness-Dase 4.500 m² • 2 Schwimmbäder • Tennis • Sporthalle • Kegeln  
Fahrrad-Wanderparadies Bodetal • Reiten  
Angebot aus Storno 24.11.-28.11., 4 ÜN nur 2x bezahlen inkl. HP • Wellness-Dase statt 229 € ab 172 € & p.P. im DZ  
Tel. 039487-4750 00 - 231, FAX - 583

### Rügen

**STRANDHOTEL RUGARD**  
Pool + Wellness 3000 m²  
Direkt am feinsten Sandstrand  
Weekend for Lovers / Nikolaus  
2x Übern. / Gourm. Frühstück, Buffet, 1x Fitness Cocktail, 1x gr. Salatteller, 1x Traumbad in der Beautyfarm, 1x Bademantel mit Ihren Initialen  
15.11. - 22.12. ab 227 p.P./DZ  
2.1. - 28.2. ab 227 p.P./DZ  
Goldener Herbst / Wintermärchen  
5x Übernachtung / Schlemmer HP, 15.11. - 22.12. ab 349 p.P./DZ  
2.1. - 31.3. ab 349 p.P./DZ  
Kids 11 - 16 J. Ü/HP 25 € p. Tag  
Weihnachten  
5x Übernachtung / Schlemmer HP + Rahmenprogramm  
22./23. - 27./28.12. ab 469 p.P./DZ  
2. Silvester am 11. 1.14  
2x Übern. + Gourmet Frühstück, Galaabend inklusive Buffet, Tanz, Feuerwerk, Mitternachtsimbis + Glücksbringer ab 177 p.P./DZ  
Wellness Zertifikat EXCELLENT  
inkl. Gymnastik, Aquasport, Rückenschule Kinderbetreuung und Jugendtreff!  
Ohne Umsteigen mit der Bahn nach Binz  
Weitere attraktive Arrangements unter:  
Hotel Arkona, Dr. Hutter e.K. Strandpromenade 62  
Tel. 038393 550 Binz / Rügen  
www.rugard-strandhotel.de  
reservierung@rugard-strandhotel.de

**BelleVue**  
Neu ausgestattete FeWo's direkt am Strand, Balkone mit traumh. Meerblick, Sauna, Lift, Brochenserv., W-Lan  
Sparsaison App. 2 P. ab € 42,- 4-3 7-5 8-6 18609 Ostseebad Binz, Strandpromenade 29 Betriebs GmbH, Fon: 038393/32 143, Fax: 32 745 eMail: ferien@binz-bellevue.de

**OSTSEE VOR DER TÜR**  
im Aparthotel Rialto in Binz direkt an der Seebücke  
3 Tg. € 112,- p. P. im DZ inkl. Halbpension  
www.aparthotel-ralto.de • ☎ 038393 340  
Rialto Binz GR • Hampstr. 21-23 • 18609 Ostseebad Binz

### Oberbayern

**63471 BERCHTESGADEN**  
Weihnachten, Silvester, sonn. Lage, Komfortzimmer mit Balkon und FeWo, Hallenbad, Whirlpool, bequeme Wanderwege, ÜN-Buffet ab € 4,- a 2 Tg., FeWo 2P ab 71,- €/2P  
ALPENHOTEL WEIHERBACH  
Tel. 08652/97888-0, Fax 97888-88, www.weierbach.de

**Verschiedenes Inland**  
FeWo Cuxhaven-Sahlenburg, 48 m², Schwimmbad, Bad / Sauna im Haus, VB, 0172/430 4312  
von privat

## Kleinanzeigen online aufgeben und sparen unter www.abendblatt.de/anzeigen

## Heute für Sie im Hamburger Abendblatt!

Die Prospektbeilagen liegen der Gesamtauflage oder in Teilaufgaben bei.  
**Hamburger Abendblatt**  
BELLANDRIS MATTHIES  
BUDNI  
Die Tageszeitung gehört zu den meistgelesenen Informationsquellen. Das Besondere: 84% der Leser von Tageszeitungen lesen Ihre Prospekte sofort oder später.\*  
**Hamburger Abendblatt**  
Information, Beratung, Kontakt  
Tel.: 040/3 47-2 39 65  
Fax: 040/34 28 02  
E-Mail: ragna.andersen@abendblatt.de  
\*ZMG Mehrthemenumfrage 05/06

**Harzerurlaub**  
das Sparangebot  
4x Übern. im DZ m/PUWC  
4x erweitertes Frühstück p.P.  
4x HP Buffet kalt/warm  
Hotel **Berliner Bär**  
Dir.: K.-H. Makowsky • Am Kurhaus 3-5  
38685 Lautenthal/Oberharz • Tel. 05325-4115  
www.hotelberlinerbaer.de

**Heilfasten nach Buchinger im Harz**  
7, 10, 14 Tage-Programme ab 499,50 €  
viele Zusatzleistungen, Buchungscode BHP13  
www.vitalhotel-am-stadtpark.de  
Tel. 05322-7809-0 • Fax -780989

**Braunlage/Harz**  
Relaxen in modernen Ferienwohnungen mit Balkon/Terrasse in sonniger Lage, Brotchenservice.  
6 Übernachtungen, nur 5 bezahlen!  
Familie Dobberstein ☎ 0 55 20/14 88  
www.dobberstein-fewo.de

**Reiterferien**  
www.ferienreitschule.de 05845-232